



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16.02.2023

**Antrag:
Keine Polemik gegen Grünflächen –
LHM prüft Paketposthalle als Standort zur Unterbringung von Geflüchteten und
Erdbebenopfern**

Die Landeshauptstadt München prüft, ob sich die Paketposthalle interimswise zur Unterbringung von Geflüchteten und Erdbebenopfern eignet und steigt diesbezüglich in Verhandlungen mit dem Investor ein.

Begründung:

Der Oberbürgermeister versucht aktuell auf sehr populistische und polemische Art und Weise Stimmung gegen das Bürgerbegehren „Grünflächen erhalten“ zu machen, indem er das berechtigte Interesse von über 60.000 Münchner:innen, die für das Begehren unterschrieben haben, in Abrede stellt. Diese würden verhindern, dass Geflüchtete aus der Ukraine und Erdbebenopfer Zuflucht in München erhalten könnten.

Es gibt aber durchaus Alternativen zu gesichtslosen Containerunterkünften auf der grünen Wiese: So könnte man etwa eine Zwischennutzung der Paketposthalle zur Unterbringung von Geflüchteten prüfen. Der Oberbürgermeister könnte dann ausnahmsweise einmal auch Gespräche mit seinen liebsten Bau-Investoren führen, von denen das Gemeinwohl direkt profitieren würde.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher
Sonja Haider, Stadträtin
Nicola Holtmann, Stadträtin